

+++ Monatlicher Newsdienst zur Telekommunikation von Portel.de und EUROFORUM +++
+++ Für Geschäftsleitung, Produktmanagement / Vertrieb, PR und andere Marktbeobachter +++
+++ TK-Chronik-Abo zum Stückpreis von 2,50 EUR auf www.portel.de oder E-Mail an: redaktion@portel.de +++

DIE SCHLAGZEILEN

S. 3 Gastbeitrag

- [Jürgen Grütznier](#), [VATM](#): „Mehrwertdienste generieren Umsatzvolumen von 13 Mrd. Euro“

TK-Markt Deutschland

- [Experten](#): Merkels Breitbandziele für 2010 kaum mehr zu halten (11.02.)
- [Colt Telecom](#) investiert in Glasfaser-Infrastruktur in Deutschland (22.02.)
- [EWE AG](#) baut Telekom-Netze im Norden auch mit Fördergeldern (24.02.)
- [Primacom](#) investiert 30 Mio Euro ins Netz (11.02.)
- [Deutsche Telekom](#) strickt an Zukunfts-"Strategie 2.0" (21.02.)
- [TNS Infratest](#): Hohe Kaufbereitschaft für Mobiltelefone in Deutschland (04.02.)

Regulierung / Recht / Politik

- [Baden-Württemberg](#) hat Breitband bereits mit mehr als 10 Mio. € gefördert (03.02.)
- [VATM](#) und [Deutscher Städtetag](#) kritisieren komplizierte Förderpraxis beim Breitbandausbau (09.02.)
- [BMELV](#): Bund und Länder vereinheitlichen Breitband-Förderung (14.02.)
- [VDE](#) stärkt Zukunftsmärkte mit "Technik & Innovation" (06.02.)
- [BREKO](#): Symposium "Breitband mit Energie" - Bericht (11.02.)
- [BNetzA](#): Mobilfunkauktion in Deutschland startet am 12. April (09.02.)
- [Bundeskanzlerin](#) Merkel kündigt für Jahresmitte neue ITK-Strategie an (27.02.)

S. 4 Tarife

- [Portel.de](#)-Preisvergleich: 'Telefonanschluss pur' weiter günstig zu haben (26.02.)
- [E-Plus](#): „Mein Base“ kommt bei Kunden sehr gut an – Interview (12.02.)
- [SkyDSL](#) mit CeBIT-Angebot für Highspeed-Dienst skyDSL2+ (17.02.)
- [Vodafone](#) startet 'Otel' als neuen Discount-Tarif - 9 Ct in 32 ausländische Festnetze (02.02.)
- [Kabel Deutschland](#) mit Monats-Flatrate für mobiles Internet für 19,99 Euro (04.02.)
- [Fonio](#): Neuer Mobilfunk-Discounter knackt die 8 Cent Marke mit 7,7 Cent in alle deutschen Netze (02.02.)
- [O2 o](#) mit 40 Euro Kosten-Airbag bei [Mobilcom-Debitel](#) (15.02.)

S. 5 International

- [Deutsche Telekom](#), T-Mobile und Telit vereinbaren Zusammenarbeit auf weltweitem M2M-Markt (01.02.)
- [Mobilkom Austria](#): Mobiles Breitband ist größter Wachstumstreiber (17.02.)
- [Google](#) plant eigenes Glasfaser-Anschlussnetz in USA (11.02.)
- [VAT](#): Digitale Dividende kann erfolgreiche IKT-Strategie sicherstellen (10.02.)
- [IZMF](#): Notruf via Handy - Europaweit mit 112 erreichbar (10.02.)
- [FTTH Council](#) Europe enthüllt Rangliste der führenden FTTH-Länder (24.02.)
- LU: [Skype](#) und [Verizon Wireless](#) geben Partnerschaft für weltweites telefonieren bekannt (18.02.)

Personalien

- [Lutz Schüller](#) löst [Paolo Ferrari](#) als [Hansenet](#)-Chef ab (17.02.)
- [Kai Thiel](#) übernimmt die Leitung des Bereichs Global Telecom Markets bei [BT Germany](#) (18.02.)
- [Wolfgang Scheid](#) und [Hans-Burghardt Ziermann](#) werden [Gigaset](#)-Geschäftsführer (15.02.)
- [Léo Apotheker](#) von [SAP](#) zurückgetreten - [Bill McDermott](#) und Jim [Hagemann Snabe](#) übernehmen (07.02.)
- [Danny Ullrich](#) neuer Leiter Marketing Communications bei [FEC](#) (03.02.)
- [Stephanie Bauer](#) und [Dr. Dirk Schmelzer](#) komplettieren [Hansenet](#)-Geschäftsführung (22.02.)
- [Vladimir Malugin](#) wird neuer Marketing Director für Europa bei [HTC](#) (10.02.)

S. 6 Who-is-Who

- [Dietmar Schickel](#), Geschäftsführer (COO) der [Tele Columbus GmbH](#), Hannover

Impressum:

Herausgeber: Portel.de - Portal für Telekommunikation. Chefredaktion: Georg Stanossek
Tel. 07641/937 882, E-Mail: redaktion@portel.de, Internet: www.portel.de

© Portel.de Onlineverlag GmbH, Reute/Brsg. Diese TK-Chronik ist Ihr persönliches Exemplar und nicht zur Weiterleitung bestimmt. Insbesondere die kommerzielle Weiterverwertung und Archivierung der TK-Chronik im Intranet oder Internet - auch auszugswise - bedarf der ausdrücklichen Genehmigung unseres Verlages.
Von unserem Verlag erhalten Sie außerdem auf kommerzieller Basis den wöchentlich Montags erscheinenden E-Mail-Newsletter „TK-News“ sowie eine tägliche Presseauswertung zum Telekommunikationsmarkt.

S. 6 Online / Multimedia / E-Commerce / Security

- [Atlas Interactive](#), [M. Priewe](#): „Micropayment als alternative zu herkömmlichen Bezahlmethoden“ (03.02.)
- [Nokia](#): Kostenlose Navigation für Ovi Karten - Mehr als 1 Mio Downloads innerhalb einer Woche (04.02.)
- E-World: [Dt Telekom](#) zeigt Smart Home-Lösung für Energieversorger und Wohnungswirtschaft (03.02.)
- [Google](#)-Shop für Bürosoftware: Google Mail, Google Calender oder Google Docs (02.02.)
- [Google](#) startet Microblogging-Dienst "Buzz" (10.02.)
- [BVH](#): Generation 60+ bestellt mehr Online - Versandhandel macht 53,3% des Umsatzes im Internet (02.02.)
- Apple Apps: [24 Mobilfunkbetreiber](#) planen eigene Angebote über LG, Samsung und Sony Ericsson (15.02.)
- [Sierra Wireless](#) und Bouygues launchen M2M-Angebot - Modem und Pay-as-you-go-Guthaben (15.02.)
- [Comarch](#) mit M2M-Plattform für Mobilfunknetzbetreiber (23.02.)
- [Yahoo](#) und Microsoft starten gemeinsame Online-Suche (19.02.)

S. 7 Marketing / Vertrieb / Service und Distribution

- [Telegate AG](#) und [Freenet.de](#) werden strategische Partner bei der Lokalen Suche (05.02.)
- [Greenwich Consulting](#): Wachstum für redaktionelle Portale ist möglich (14.02.)
- [Deutsche Telekom](#) eröffnet internationales Competence Center für M2M (16.02.)
- [10. Konferenz MCTA/ Wi-Mobile](#): Mobilfunkmarkt im Umbruch (10.02.)
- Berlinale: [Colt](#) stellt hochwertige Video- und Datenanbindungen bereit (03.02.)
- [Breko](#) und Magazin Net besiegeln Medienkooperation (01.02.)
- [QSC](#) setzt auf Kooperation mit Aastra (23.02.)
- [FTTnet](#) bündelt Breitbandkompetenzen (25.02.)
- [M-Days](#) enden mit Besucherrekord und Mobile-Markteinschätzungen 2010 (01.02.)
- [Partnerschaft](#) zwischen [Interxion](#) und [Eunetworks](#) (09.02.)
- [QSC](#) startet zur Partner Roadshow 2010 (11.02.)
- [Telegent](#) und [Brightstar](#) gehen Partnerschaft für TV Empfang am Mobiltelefon ein (18.02.)
- [Vodafone](#) und [Telegate](#) vereinbaren strategische Partnerschaft (10.02.)

S. 8 Börse / Finanzen und Bilanzen

- [Deutsche Telekom](#) sieht 2010 leichten Rückgang beim operativen Gewinn – DJ (25.02.)
- [Vodafone](#) hat stabiles Geschäft trotz schwierigem Marktumfeld – DSL wichtige Säule (04.02.)
- [Deutsche Telekom AG](#) prüft Börsengang für [T-Mobile USA](#) (05.02.)
- [ZTE](#) kündigt sehr gutes Ergebnis für das Geschäftsjahr 2009 an (04.02.)

Technik / Märkte

- [Colt Telecom](#) vernetzt vier Standorte von Satellite Office (25.02.)
- [DTAG](#) stellt Smart Metering-Komplettlösung für Energiemarkt vor (02.02.)
- [EANTC](#), Ancotel und Light Reading veröffentlichen neues Testprogramm für Serviceprovider (09.02.)
- [Ericsson](#) startet App-Plattform mit 30.000 Apps speziell für Telekom-Provider (15.02.)
- [Huawei](#) und Qualcomm machen 42 MB/s möglich - Dual Carrier HSPA+ Technologie einsatzbereit (03.02.)
- [Tixel](#) und [Lambdanel](#) launchen neuartige Datentransferlösung (26.02.)
- MWC: [Ericsson](#) meldet 1 Gbit/s-Weltrekord bei LTE/4G (15.02.)
- MWC: [Microsoft](#) stellt mobiles Betriebssystem Windows Phone 7 vor - Zune enthalten (15.02.)
- MWC: [Nash Technologies](#) zeigt Femtozellen - FemtoPHY bis 32 gleichzeitige Verbindungen (16.02.)
- [Netgear](#) kündigt Zusammenarbeit mit [Ericsson](#) bei UMTS an (09.02.)
- [Nokia Siemens Networks](#) und LG stellen mit 100 Mbit/s Rekord bei LTE-Datenübertragung auf (02.02.)
- [Interoute](#) Deutschland bietet ab sofort UMTS-Backup und UMTS-VPN-Access (22.02.)
- [Sagem Orga](#) und [Telefonica](#) machen SIM-Karte zu Wi-Fi Hot Spot (15.02.)
- [Sierra Wireless](#) mit Dual-Carrier HSPA+ - AirCard 312U USB Modem für bis zu 42 Mbps (15.02.)
- [Sisvel](#) schreitet mit Aufbau des LTE/SAE-Patentpools voran (02.02.)
- [Teramile](#) Total Optical Security Suite für sichere Glasfaserverbindung (02.02.)
- [Todo](#): Warum Cloud Computing noch missverstanden wird - Interview mit CTO [Thomas Kühne](#) (18.02.)
- [VDE/FNN](#) veröffentlicht Lastenheft für Smart Meter - Spezifikation für EDL21-Zähler (05.02.)

S. 9 Service

- [Sal. Oppenheim/OC&C](#): Breitband-Marktanteile in Deutschland Ende 2009
- [Sal. Oppenheim/OC&C](#): Neukunden nach Breitband-Anschlussart 2007 bis 2010
- [BMW](#): Verfügbarkeit Kerntechniken Breitband 1 Mbit/s auf Gemeindeebene 2009

S. 10 Unternehmen des Monats

- [Atlas Interactive Deutschland GmbH](#), Access & Billing-Anbieter aus Hamburg

LexiKom

- Was ist eigentlich „[Telehealth](#)“?

In eigener Sache

- [Glasfaser-Foerderung.de](#) und andere neue Themenportale von Portel.de – Jetzt Partner werden!
- [Download](#): Top 150-Liste der Manager im deutschen ITK-Markt

GASTBEITRAG

Jürgen Grützner, VATM: Mehrwertdienste generieren Umsatzvolumen von 13 Mrd. €

Ddf, 05.02.10 - Der Markt Auskunfts- und Mehrwertdienste (AMWD) ist seit der Liberalisierung ein sehr dynamisches Teilsegment der TK-Branche. Dies zeigt sich sowohl in der Entwicklung der Marktvolumina und in der Zahl der Marktspieler als auch in der angebotenen Palette von Produkten und Dienstleistungen. Marktstruktur und Wettbewerb im AMWD-Markt haben sich in den vergangenen Jahren nachhaltig gewandelt. Zu dieser Veränderung hat insbesondere beigetragen, dass der Druck auf die Marktteilnehmer im TK-Sektor gewachsen ist, Umsätze auch außerhalb des klassischen Telefongeschäfts zu generieren. Eine Studie von WIK-Consult im Auftrag des VATM hat sich daher mit diesen Veränderungen und der Bedeutung der AMWD intensiv beschäftigt. Auskunfts- und Mehrwertdienste stellen eine besondere Form elektronischer Kommunikationsdienste dar. Sie sind gekennzeichnet durch eine unmittelbare Integration von originären Übertragungsleistungen in TK-Netzen, inhaltlichen Zusatzleistungen und Abrechnungsprozessen. Nach aktuellen Schätzungen setzen rund 400.000 Unternehmen in Deutschland diese Dienste im Rahmen ihrer Geschäftsprozesse ein. Das Gesamt-Marktvolumen für AMWD in Deutschland im Jahr 2009 lag nach Schätzungen von WIK-Consult bei etwa 2,8 Mrd. Euro. Mehr auf unserem neuen [LTE-Portal](#)

TK-MARKT DEUTSCHLAND

Experten: Merkels Breitbandziele für 2010 kaum mehr zu halten

FR, 11.02.10 – Die erste Stufe der Breitbandstrategie der Bundesregierung droht zu scheitern. Grund: Ein Fördermittel-Stau bei den Bundesländern. Das hat Portel.de in einer seit Mitte Dezember 2009 laufenden Recherche bei den Bundesländern ans Licht gebracht. Mehr als 130 Mio. Euro an Fördergeldern sind bislang bei den zuständigen Landwirtschaftsministerien der Länder aufgelaufen und warten auf Abruf durch die Kommunen. Fast 16,7 Millionen Euro stellt allein der Bund jedes Jahr für den Ausbau der schnellen Internet-Zugänge zur Verfügung. Bislang aber kommen die Fördermittel aus den verschiedenen Töpfen von EU, Bund und Ländern (GAK, GRW, ZuInvG, EFRE, ELER) bei den Gemeinden vor Ort größtenteils nicht an. Vor dem Hintergrund der zahlreichen Initiativen befürchten Experten jedoch, dass es durch den vielfachen lokalen Ausbau der Netze zu einem lösungstechnischen Flickenteppich und dadurch zu einer totalen Fragmentierung des Marktes kommen könnte, die dem Wettbewerb automatisch sehr abträglich sein würde. Mehr auf [Portel.de](#)

Colt Telecom investiert in Glasfaser-Infrastruktur in Deutschland

Ffm, 22.02.10 – Colt erweitert seine Netzinfrastruktur um neue Points of Presence (PoPs) in Nürnberg, Gütersloh und Münster. Dadurch bindet Colt seine Kunden in diesen Städten direkt an sein europaweites hochperformantes Glasfasernetz an. Die Kunden profitieren von noch höheren Bandbreiten und weiter optimierter Ausfallsicherheit zu günstigen Konditionen. Mit der Erweiterung erhöht Colt zudem die Leistungsfähigkeit der bestehenden PoPs in Bremen und Bielefeld. Die Investition beläuft sich auf eine Summe im mittleren sechsstelligen Euro-Bereich. „Unser Geschäftsmodell basiert darauf, unseren Kunden hochwertige Kommunikationsdienste und vernetzte IT-Lösungen zu bieten“, sagt **Dr. Jürgen Hernichel**, Vorsitzender der Geschäftsführung von Colt in Deutschland. „Unsere Infrastruktur ist eine wichtige Grundlage dafür. Aus diesem Grund hat deren Ausbau und Optimierung bei uns immer eine hohe Priorität.“ Mehr auf [Portel.de](#)

REGULIERUNG / RECHT / POLITIK

Baden-Württemberg hat Breitband bereits mit mehr als 10 Mio. € gefördert

Stg, 03.01.10 - "Auch der Ländliche Raum muss eine leistungsfähige Kommunikationsinfrastruktur erhalten, um für Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen attraktiv zu sein", sagte der baden-württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, **Peter Hauk** MdL, am 20. Januar in Stuttgart. Das Gesamtfördervolumen in BW in den Jahren 2008 bis 2010 betrage 27,9 Millionen Euro. Davon würden zehn Millionen auf das Impulsprogramm des Landes Baden-Württemberg entfallen. Hinzu kämen Mittel in Höhe von 4,9 Millionen Euro aus der Gemeinschaftaufgabe 'Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes' (GAK) und 13 Millionen Bundesmittel aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes (ZIP). Dadurch sei es möglich gewesen in den vergangenen zwei Jahren

acht Modellprojekte mit rund 1,7 Millionen Euro, 20 modellhafte Vorhaben mit etwa 3,6 Millionen Euro, 109 Maßnahmen für Breitbandtrassen mit rund 4,3 Millionen Euro sowie 41 Zuwendungen von Gemeinden an Netzbetreiber zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke mit rund 700.000 Euro zu fördern. Mehr im neuen [FTTH-Portal](#)

VATM: Vergaberichtlinien für Breitband-Förderung ändern

Köln, 12.02.10 - „Wenn die meisten Vergaberichtlinien beim Breitbandausbau genau diejenigen Technologien ausschließen oder benachteiligen, die für schwierig erschließbare Gebiete am geeignetsten sind, dann versagt hier eindeutig die Politik und nicht die Wirtschaft. Die Ziele der Bundesregierung können nur erreicht werden, wenn mit aller Kraft umgesteuert wird. In vielen Fällen bauen die Unternehmen heute sogar trotz Wirtschaftlichkeitslücke ohne Förderung aus, da die Vergabe viel zu kompliziert und aufwändig ist. Die am schwierigsten zu erreichenden Gemeinden werden wir nur an das schnelle Internet anbinden können, wenn die Förderrichtlinien den realen technologischen und wirtschaftlichen Anforderungen entsprechen“, sagt [VATM-Geschäftsführer Jürgen Grützner](#) angesichts des durch Portel.de bekannt gewordenen Vergabestaus bei den Fördermitteln. Der VATM fordert daher einfachere und pragmatischere Förderrichtlinien. Mehr in unserem [FTTH-Portal](#)

BMELV: Bund und Länder vereinheitlichen Breitband-Förderung

B/FR, 15.02.10 - Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMELV) hat sich in einer Stellungnahmen zu der von Portel.de veröffentlichten Übersicht zu den aufgrund zu komplizierter Förderrichtlinien für den Breitbandausbau bei den Bundesländern aufgelaufenen 131 Mio. Euro an Fördermitteln geäußert. "Bund und Länder stehen in einem regelmäßigen Informationsaustausch. Die Förderrichtlinien wurden deshalb auch schon geändert und mussten beihilferechtlich von der EU-Kommission genehmigt werden", teilte das BMELV am Freitagabend gegenüber Portel.de mit. Im Rahmen der Beratungen mit den Ländern hätten sich Bund und Länder am 10.02.2010 auf eine einheitliche Vorgehensweise bei der Anwendung der geänderten Förderrichtlinien unter Berücksichtigung der beihilferechtlichen Kommissionsentscheidung vom 23.12.2009 verständigt. Angaben über Details zu der neuen einheitlichen Vorgehensweise machte das Ministerium nicht. Mehr im [FTTH-Portal](#)

TARIFE

Portel.de-Preisvergleich: 'Telefonanschluss pur' weiter günstig zu haben

FR, 26.02.10 - Auch knapp ein dreiviertel Jahr nach unserer letzten Preisstudie läßt sich mit dem "Telefonanschluss pur" nach wie vor ein erkleckliches Sümmchen sparen. Je nach Anbieter kann man innerhalb von 24 Monaten immer noch bis zu 561,65 Euro alleine bei den Grundkosten einsparen. Im Juni 2009 hatte die Preisspanne zwischen dem teuersten und dem preiswertesten Angebot noch bei 636,50 Euro insgesamt gelegen. Telefonkunden meinen häufig, bereits die niedrigste Grundgebühr für ihren Festnetzanschluss zu nutzen. Unsere Gegenüberstellung der Anschluss-Preise von sieben ausgewählten Telefonanbietern (Alice/Hansenet, EWE-Tel, M-Net, Netcologne, T-Home, Versatel und der seit fast zwei Jahren bestehenden Marke Telefonanschluss.mobi) zeigt, dass dies isoliert betrachtet nicht zutrifft. Mehr auf im [LTE-Portal](#)

E-Plus: „Mein Base“ kommt bei Kunden sehr gut an – Interview

Ddf/FR, 12.02.10 - E-Plus konzentriert sich seit ein paar Wochen ganz auf die Vermarktung des Tarifangebots der Marke „BASE“. Portel.de sprach mit Vertriebs- und Marketing-Chef [Dr. Andreas Gregori](#) über die neue Markenstrategie der [E-Plus-Gruppe](#). Wir sind komplett überzeugt von dem Tarifkonzept, mit dem wir jetzt im Markt angreifen, und unsere Erwartungen sind natürlich entsprechend hoch. Soweit sich das nach drei Wochen bereits sagen lässt, haben wir ins Schwarze getroffen und blicken mit großem Optimismus auf unsere Vermarktungsoffensive über die nächsten Monate. Ich spreche hier nicht nur von Kundenzahlen und Umsatz. Mehr auf [Portel.de](#)

SkyDSL mit CeBIT-Angebot für Highspeed-Dienst skyDSL2+

B, 17.02.10 – Die CeBIT besuchen und ins Breitband einsteigen: SkyDSL, erfahrener Spezialist für Highspeed-Internet aus dem All, präsentiert zum Messestart am 2. März 2010 ein exklusives Sonderangebot für seinen satellitengestützten Breitbandzugangsdienst skyDSL2+. Besucher der Weltleitmesse für ITK sparen bei Abschluss eines skyDSL2+ Vertrages auf der CeBIT die gesamten Kosten für

den Installations- und Montageservice in Höhe von 69,90 Euro. Sammelbestellungen lohnen sich ebenfalls: Bei Bestellung von mindestens fünf Anschlüssen gewährt skyDSL zur CeBIT einen Preisnachlass von insgesamt 250 Euro. Das Angebot gilt für die gesamte Messedauer vom 2. bis 6. März 2010. skyDSL präsentiert seinen Dienst skyDSL2+ für flächendeckendes Hochgeschwindigkeits-Internet aus dem All im Rahmen der Bitkom Broadband World in Halle 13, Stand C39. Aufgrund der großen Nachfrage verlängert der Internet-Spezialist seine kostenschonende Winter-Rabattaktion bis auf weiteres: So profitieren Neukunden von einer reduzierten Monatsgebühr in Höhe von 17,90 Euro in den ersten sechs Monaten statt 59,90 Euro. Breitband-Einsteiger sichern sich zudem die Hardware mit der günstigen Null Prozent-Finanzierung. skyDSL bietet bei seinen Laufzeitverträgen das Komplettpaket aus Satellitenschüssel, interaktivem LNB und Satelliten-Modem für zehn attraktive Monatsraten zu 39,90 Euro statt einmalig 399,- Euro an. Bei Abschluss eines Zweijahresvertrages entfällt zudem die einmalige Bereitstellungsgebühr in Höhe von 99,- Euro. Mehr auf Portel.de

INTERNATIONAL

Deutsche Telekom, T-Mobile und Telit vereinbaren Zusammenarbeit bei M2M

BN, 01.01.10 – Die Deutsche Telekom AG, die T-Mobile GmbH und Telit Communications PLC haben eine Vereinbarung über ihre globale strategische Zusammenarbeit getroffen. Telit ist einer der führenden Anbieter von Technologien für die mobile Maschinenkommunikation. Die Vertragspartner setzen auf eine enge vertriebliche Zusammenarbeit in ihren Zielmärkten und wollen zukünftig gemeinsam innovative M2M-Produkte und Dienste entwickeln. Kunden profitieren von integrierten Lösungen für die Vernetzung von Fahrzeugen, Maschinen, Mess- und Steuerungsmodulen und anderen Objekten sowie optimal darauf abgestimmten, umfassenden Serviceleistungen. „Der M2M-Markt bietet uns als Betreiber eines hervorragend ausgebauten Mobilfunknetzes ein enormes Wachstumspotenzial“, sagt **Marc Büsgen**, Leiter Vertriebsentwicklung Geschäftskunden T-Mobile Deutschland. „Die Partnerschaft mit Telit als einem besonders innovativen M2M-Anbieter ermöglicht es uns, dieses Potenzial weiter auszuschöpfen und unsere Kundenbasis nachhaltig auszubauen. Telit kennt die Anwenderbedürfnisse und ist daher für uns ein wichtiger Partner.“ Mehr auf Portel.de

Mobilkom Austria: Mobiles Breitband ist größter Wachstumstreiber

MWC, 17.02.10 - Beim traditionellen Press Dinner am Rande des Mobile World Congress diskutierte **Alex Sinclair**, CTO der GSMA, mit **Hannes Ametsreiter**, Generaldirektor Telekom Austria Group und Board Member der GSMA, die Zukunftsszenarien für die Mobilfunkbranche. Beide waren sich einig: Leistungsfähige Netze stellen die Basis für die weitere Entwicklung dar. "Bei der rasanten Steigerung der Datenvolumina in den Mobilfunknetzen - bei Mobilkom Austria hat sich das transportierte Volumen im Jahresvergleich verdoppelt, während die Anzahl der Kunden mit 3G-fähigen Geräten um 30 % gestiegen ist - sind intelligente Strategien gefragt, um den Kunden auch die Bandbreiten zu bieten, die sie für die Nutzung neuer Services brauchen", ist Ametsreiter überzeugt. "Konvergenz ist hier ein wichtiger Ansatz. Neben den sehr erfolgreichen Bündelprodukten, bei denen Kunden in Österreich Mobilfunk und Festnetz aus einer Hand erhalten, ist auch die Anbindung der mobilen Sendeanlagen an das hochleistungsfähige Glasfasernetz gefragt", führt er weiter aus. Mehr im neuen LTE-Portal

PERSONALIEN

Léo Apotheker von SAP tritt zurück - McDermott und Hagemann Snabe übernehmen

Ffm, 07.02.10-21:48 - Der Softwarekonzern SAP und Vorstandssprecher **Léo Apotheker** gehen künftig getrennte Wege. Der Aufsichtsrat und Apotheker hätten sich "einvernehmlich" darauf verständigt, dessen Vertrag nicht zu verlängern, teilte der Walldorfer DAX-Konzern am Sonntagabend mit. Apotheker habe sein Vorstandsmandat mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Neu an die Spitze rücken Vertriebsvorstand **Bill McDermott** und **Jim Hagemann Snabe**, der im Vorstand für die Produktentwicklung verantwortlich ist. Beide werden gleichberechtigte Vorstandssprecher bei SAP sein. Zusätzlich wurde weiteren Angaben zufolge **Vishal Sikka**, Chief Technology Officer, zum Vorstandsmitglied bestellt. Mehr im neuen RZ-Portal

Lutz Schüler löst Paolo Ferrari als Hansenet-Chef ab

HH, 17.02.10 - Die Hamburger [Hansenet](#) (Alice) bekommt mit [Lutz Schüler](#) (42) schon wieder einen neuen Chef. Der bisherige Vorstand [Paolo Ferrari](#), gerade mal seit 1. April 2009 im Amt, werde mit sofortiger Wirkung von Schüler abgelöst, berichtet das Hamburger Abendblatt am Mittwoch. Hintergrund sei die inzwischen auch von der EU-Kommission genehmigte Übernahme von Hansenet durch den spanischen Telefonkonzern [Telefónica O2](#). Schüler, dessen Ernennung formal noch vom Aufsichtsrat abgesegnet werden muss, war bislang bei O2 für das Marketing zuständig. Ferrari wird dem Vernehmen nach zur ehemaligen Hansenet-Mutter Telecom Italia zurückkehren. Mehr auf [Portel.de](#)

Kai Thiel übernimmt bei BT Germany Leitung des Bereichs Global Telecom Markets

Mü, 18.02.10 – Der Netzwerk- und IT-Dienstleister BT Germany besetzt seine Führungsetage für den Bereich Global Telecom Markets (GTM) neu. Seit Februar leitet [Kai Thiel](#) (34) die Business Unit. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler verantwortet damit das deutschlandweite Geschäft mit Carriern, Internet-Service-Providern (ISPs), Kabelnetzbetreibern und Resellern. Kai Thiel löst in dieser Position [Lothar Geuenich](#) ab, der dem Bereich in den vergangenen vier Jahren vorstand. Er berichtet direkt an [Karsten Lereuth](#), CEO BT Germany, und in seiner Funktion an [Nina Wegner](#), Head of Global Telecom Markets Europe. Der Diplom-Ökonom Kai Thiel ist seit 2000 bei BT Germany beschäftigt. Dort hatte er zuletzt die Position als Sales Manager Germany im Bereich GTM inne. Mehr auf [Portel.de](#)

Wolfgang Scheid und Hans-Burghardt Ziermann werden Gigaset-Geschäftsführer

Mü, 15.02.10 - Der Telefonhersteller Gigaset bekommt zwei neue Geschäftsführer. Geschäftsführer für Restrukturierung, Projektmanagement, IT und Personal wird [Wolfgang Scheid](#). Scheid war bislang Vice President Operations von Mehrheitseigner Arques. [Michael Hütten](#) scheidet aus der Geschäftsführung von Gigaset aus und wechselt in dessen Aufsichtsrat. Die Siemens AG ist noch mit knapp 20% an Gigaset beteiligt und war wegen Hütten's Doppelrolle gegen Arques vor das Münchner Landgericht gezogen. Arques und Siemens hatten sich daraufhin auf die Einsetzung einer neuen Führung geeinigt. Das Gigaset-Ressort Vertrieb führt künftig [Hans-Burghardt Ziermann](#), der seit 2007 im Vorstand der Varta Microbatteries sitzt. Er folgt auf [José Costa e Silva](#), der aus dem Unternehmen ausscheidet. Die kaufmännische Führung wird später besetzt. Mehr auf [Portel.de](#)

WHO-IS-WHO

Hinweis: In unserer Datenbank unter [whoiswho.portel.de](#) finden Sie mehr als 1.000 Manager der TK-Branche

Dietmar Schickel, Geschäftsführer (COO) der Tele Columbus GmbH, Hannover

[Dietmar Schickel](#) ist seit den Anfängen des Kabelfernsehens in diesem Markt aktiv und seit mehr als 20 Jahren als Geschäftsführer für die [Tele Columbus GmbH](#) tätig. Im Juli 2009 wurde er zum Chief Commercial Officer (CCO) der Unternehmensgruppe ernannt. In dieser Funktion ist er für den gesamten Groß- und Endkundenvertrieb, den Bereich Marketing und Produktmanagement sowie für die Steuerung der Beteiligungsgesellschaften zuständig. Bereits von 1990 bis 2007 war Dietmar Schickel als Geschäftsführer für den Bereich Marketing und Vertrieb, anschließend zwei Jahre lang als Geschäftsführer für Wohnungswirtschaft bei der Tele Columbus GmbH tätig. Der gelernte Fachkaufmann für Marketing begann seine Karriere nach dem Abitur und der Ausbildung als Marketingleiter in Versicherungs- und Handelsunternehmen. Im November 1986 baute er im Auftrag der Bertelsmann AG die RKS Berlin, eine der ersten regionalen Kabel-Servicegesellschaften in Deutschland, auf. Dort war er zunächst als Vertriebsleiter tätig und wurde 1989 in die Geschäftsführung berufen.

Tele Columbus GmbH, Peiner Str. 8, 30519 Hannover, Tel: 01805 585 300, [www.telecolumbus.de](#)

ONLINE / MULTIMEDIA / E-COMMERCE / SECURITY

Atlas Interactive: Micropayment als Alternative zu herkömmlichen Bezahlmethoden

Ddf, 03.02.10 - Auf der Suche nach neuen Erlös und Refinanzierungsmodellen drängen klassische Medienhäuser zunehmend in das Internet. Zahlreiche Anbieter beweisen, dass User durchaus bereit sind, für ansprechende bzw. relevante Inhalte auch zu bezahlen. Ob Browser-Games, Social Communities, Testergebnisse, Artikel, Musik, Bilder oder Filme – die Bandbreite an digitalen Gütern, die sich über das Web monetarisieren lassen, ist breit und wächst stetig. Eine Herausforderung bei dem Vertrieb digitaler Güter ist für die Anbieter jedoch die Abrechnung der bereit gestellten Dienste. Gerade

im Klempreissegment unter 10,00 EUR je Transaktion scheiden klassische Bezahlmethoden wie Kreditkarte, Überweisung, Lastschrift oder Paypal aus. Klassische für die Offline-Welt konzipierte Zahlungsmethoden verhindern in der virtuellen Welt Spontankäufe im Niedrigpreissegment. Eine Alternative zu den klassischen Bezahlmethoden stellen Micropayment-Lösungen dar. Hierzu zählen u.a. Premium SMS Dienste, bei denen die Bezahlung durch den Versand einer kostenpflichtigen SMS unter Angabe der im Internet-Portal angezeigten Transaktionsnummer erfolgt. Der User muss außer seiner Mobilfunknummer keine weiteren Daten angeben und kann so bequem und weitestgehend anonym über seine Mobilfunkrechnung bezahlen. Mehr in unserem neuen [MPay-Portal](#)

Nokia: Kostenlose Navigation für Ovi Karten - Über 1 Mio Downloads in einer Woche

Espoo, 03.02.10 – Nokia hat heute bekanntgegeben, dass seit der Vorstellung der kostenlosen Fußgänger- und Fahrzeugnavigation für Ovi Karten am 21. Januar 2010 bereits über 1,4 Mio. Downloads verzeichnet werden konnten. 20 Prozent dieser Downloads kommen aus China. „Durchschnittlich sehen wir pro Sekunde einen Download, 24 Stunden am Tag“, so [Anssi Vanjoki](#), Executive Vice President, Nokia. „Uns war bewusst, dass wir mit der kostenlosen Fußgänger- und Fahrzeugnavigation die Spielregeln im Markt verändern. Die tatsächliche Anzahl der Menschen, die ihr Nokia Gerät für die Navigation nutzen und damit einhergehend an ortsbezogener Software interessiert sind, wächst allerdings noch schneller als wir selbst es angenommen haben.“ Der Erfolg der neuen Version von Ovi Karten untermauert den Anspruch von Nokia, im Markt für mobile Kartennutzung, Navigation und ortsbezogene Dienste eine führende Rolle einzunehmen. Durch das Investment in die Firma Navteq ist Nokia in der Lage, die Kosten, die gemeinhin mit Fahrzeug- und Fußgängernavigation verbunden sind, aufzuheben und auf diese Weise sehr schnell eine große Nutzerbasis zu aktivieren, der neue ortsbezogene Dienste und Inhalte angeboten werden können. Mehr in unserem neuen [LTE-Portal](#)

MARKETING, VERTRIEB, SERVICE UND DISTRIBUTION

Telegate AG und Freenet.de werden strategische Partner bei der Lokalen Suche

Mü, 04.02.10 - Die [Telegate AG](#), Multichannel-Anbieter für Lokale Suche, ist ab sofort exklusiver strategischer Partner der [Freenet.de GmbH](#). Im Rahmen der langfristig ausgerichteten Kooperation wird Telegate in Abstimmung mit Freenet.de ein voll integriertes kartenbasiertes Lokale-Suche-Angebot für das stationäre und mobile Internet entwickeln und implementieren. Von der Erweiterung des Telegate Kooperations-Netzwerks profitieren auch die mehr als 50.000 Telegate Werbekunden: Durch die Kooperation mit einem der Top 5 General Interest Portale im deutschen Markt gewinnen sie weiter an Reichweite, um neue Kundenkontakte zu erschließen. Die Nutzer des Internetportals [www.freenet.de](#) können in Kürze auf eine vollwertige Telefonbuch- und Branchensuche, einen Routenplaner sowie weitere Karten- und Lokale-Suche-Features zugreifen. Alle Freenet Informationsservices werden dabei „powered by [www.11880.com](#)“ angeboten. Mit 7,43 Millionen aktiven registrierten Mitgliedern und durchschnittlich 3,6 Millionen Unique Usern im Monat ist [www.freenet.de](#) gemäß AGOF internet facts 2009-III eines der fünf größten General Interest Portale Deutschlands. Mehr in unserem [Mehr-wertdienste-Portal](#)

Greenwich Consulting: Wachstum für redaktionelle Portale ist möglich

Mü, 15.02.2010 - Onlineportale mit redaktionellem Schwerpunkt durchleben nicht zuletzt aufgrund der Werbekrise eine schwierige finanzielle Phase. Selbst Journalisten zweifeln, ob ihre eigenen Inhalte in Zukunft ausreichend refinanziert werden können, sei es durch Werbung oder über Paid Content-Modelle. Laut [Greenwich Consulting](#) ist es durchaus möglich, dass redaktionelle Online-Portale sich rentabel und zukunftssicher aufstellen. [Felix Nickl](#), Managing Director Greenwich Consulting Deutschland, erklärt: „Unsere Erfahrungen zeigen, dass ein profitables Business unter bestimmten Kernvoraussetzungen, wie zum Beispiel effiziente Geschäftsprozesse und abgestimmte Geschäftsmodelle, möglich ist.“ Als Beispiel können Maßnahmen der TomorrowFocus dienen. Mehr auf [Portel.de](#)

Deutsche Telekom eröffnet internationales Competence Center für M2M

MWC, 16.02.10 - Die [Deutsche Telekom](#) hat jetzt ein internationales Competence Center für die M2M-Kommunikation eröffnet. Das Competence Center soll in enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden das M2M-Thema vorantreiben. Laut Berg Insight könnte M2M mit erwarteten zweistelligen Wachstumsraten pro Jahr der am rasantesten wachsende Bereich in der mobilen Datenkommuni-

kation werden. Die Deutsche Telekom ist heute bereits ein führender Anbieter von M2M-Lösungen und -Anschlüssen. Das Competence Center wird den Schwerpunkt auf M2M-Produkte und -Services in neun verschiedenen Marktsegmenten legen: Transport und Logistik, Telematik in PKWs, Smart Metering / Smart Grid, Unterhaltungselektronik, Sicherheit, Handel und Gewerbe, Überwachung und Steuerung in der industriellen Automatisierung, Gesundheitswesen sowie öffentlicher Sektor und Infrastruktur. Das internationale Competence Center wird in enger Zusammenarbeit mit den zahlreichen Partnern und Kunden der Deutschen Telekom Innovationen vorantreiben. Dabei wird es für die Entwicklung des M2M-Produktangebots der Deutschen Telekom auf das globale Know-how des gesamten Unternehmens zurückgreifen. Die Marktsegmente werden entsprechend den lokalen Anforderungen priorisiert, um für Kunden das bestmögliche Angebot zu erstellen. Mehr im [AAL-Portal](#)

BÖRSE / FINANZEN UND BILANZEN

Deutsche Telekom sieht 2010 leichten Rückgang beim operativen Gewinn

BN, 25.02.10 - Nach Zuwächsen im vergangenen Jahr erwartet die Telekom für 2010 einen leichten Rückgang beim operativen Gewinn. Wie der Ex-Monopolist am Donnerstag unter Verweis auf anhaltende Unsicherheiten über die weitere konjunkturelle Entwicklung mitteilte, soll im laufenden Jahr ein bereinigtes Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) von rund 20 Mrd EUR eingefahren werden. Auch der freie Cashflow dürfte laut den Planungen sinken. Die Aktionäre können mittelfristig aber auf stabile Ausschüttungen setzen. Im abgelaufenen Jahr erzielte die Telekom getrieben von der erstmaligen Einbeziehung der griechischen Gesellschaft OTE in die Gewinn- und Verlustrechnung einen Erlöszuwachs von 4,8% auf 64,6 Mrd EUR, während das bereinigte EBITDA auf rund 20,7 Mrd EUR von 19,5 Mrd EUR zulegte. Damit traf das Unternehmen weitgehend die Erwartungen der Analysten. Mehr im [LTE-Portal](#)

Vodafone hat stabiles Geschäft trotz schwierigem Marktumfeld

Ddf, 04.02.10 - Vodafone Deutschland hat im 3. Berichtsquartal das operative Geschäft stabilisiert. Trotz eines weiterhin schwierigen Wirtschafts- und Wettbewerbsumfelds wiesen die Segmente DSL und mobile Datendienste erneut eine positive Entwicklung auf. Beide Bereiche legten sowohl bei Kundenzahl als auch in der Umsatzentwicklung gegenüber dem Vorjahr zu und behaupten sich als zukunftsfähige Wachstumssäulen für den Düsseldorfer Konzern. Das DSL-Geschäft verbuchte ein Umsatzplus von 4,1 Prozent während die mobilen Datendienste erneut zweistellig gewachsen sind. Der Service-Umsatz über alle Sparten sank im dritten Geschäftsquartal zwar um 2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr, konnte aber im Vergleich zum Vorquartal aufgrund von verbesserten Umsatzrends sowohl im Mobilfunk als auch bei DSL gesteigert werden. Fritz Jossen, CEO Vodafone Deutschland: „Wir haben das Geschäft in diesem schwierigen Umfeld spürbar stabilisieren können. Unser Kurs, Investitionen in die Kundengewinnung und absolute Disziplin im Kostenmanagement, zeigt erste Wirkung. Diesen Weg werden wir 2010 konsequent weiter gehen, um das Unternehmen nachhaltig wieder auf Wachstum auszurichten. Wir werden die Kosten senken, schlanker, schneller und damit effizienter werden.“ Mehr im [Mobilfunk-Portal](#)

TECHNIK / MÄRKTE

Colt Telecom vernetzt vier Standorte von Satellite Office

Ffm, 25.02.10 – Colt Telecom verbindet die vier Berliner Standorte der Satellite Office GmbH, einem führenden Anbieter von Business Center-Dienstleistungen. Satellite Office bietet voll ausgestattete Büroräume einschließlich Sekretariatsservice und IT-Infrastruktur an – und dies auf Wunsch sehr kurzfristig. Daher ist das Unternehmen auf eine leistungsfähige und flexibel einsetzbare Netzwerklösung angewiesen. Colt hat in Zusammenarbeit mit seinem Partner Savecall Consulting eine Ethernet Private Network (EPN)-Lösung konzipiert und implementiert, die diesen Anforderungen gerecht wird. Die Colt-Lösung verbessert die Zugriffszeit interner Anwendungen von Satellite Office um bis zu 50 % und die Geschwindigkeit der Datenanbindung der Standorte um bis zu 25 %. Mehr auf [Portel.de](#)

DTAG stellt Smart Metering-Komplettlösung für Energiemarkt vor

BN, 02.02.10 - Die Deutsche Telekom präsentiert auf der E-World 2010 in Essen eine Komplettlösung für den Energiemarkt. Besucher erleben in Halle 2 am Stand 128, wie die Anwendung mit dem Namen

"Smart Metering & Home Management" Verbrauchsdaten von Strom, Gas oder Wasser ausliest, verarbeitet und darstellt. Sie sorgt dafür, dass Energieversorgungsunternehmen alle gesetzlichen Auflagen erfüllen und lastabhängige Tarife anbieten sowie abrechnen können. Gleichzeitig reduziert die Lösung durch Fernablesen die Kosten und steigert die Datenqualität für Energieprofile. Ein Web-Portal stellt die Verbräuche dar und integriert sich nahtlos in bestehende Internetauftritte von Versorgungsunternehmen. So erhalten Versorger ein Instrument zur gezielten Segmentierung und Ansprache von Kundengruppen sowie für den Ausbau der eigenen E-Business-Strategie. Kunden analysieren im Energie-Cockpit ihren Verbrauch im Viertelstundentakt. Damit können sie ihr Verhalten bewusst steuern und versteckte Energiefresser aufdecken. Experten schätzen, dass sich dadurch bis zu 15 Prozent der Stromkosten sparen lassen. Die Lösung richtet sich nicht nur an Energieversorger, sondern auch an Betreiber und Dienstleister für Messstellen, Gebäudeverwaltung, Filialisten und an die Wohnungswirtschaft. Mehr in unserem [AAL-Portal](#)

SERVICE

Sal. Oppenheim/OC&C: Breitband-Marktanteile in Deutschland Ende 2009

(in %; Quelle: Sal. Oppenheim/OC&C-Analyse)

Anbieter	Marktanteil
DTAG	47
United Internet	14
Vodafone	13
Telefonica O2	9
Versatel	3
Kabel Deutschland	4
Unitymedia	3
Kabel BW	2
Sonstige	6

Sal. Oppenheim/OC&C: Neukunden nach Breitband-Anschlussart 2007 bis 2010

(in % und in Mio.; Quelle: Sal. Oppenheim/OC&C)

Anbieter	2007	2008	2009e	2010f
DTAG	49	52	58	48
United Internet	14	- 6	- 20	- 2
Vodafone (Arcor)	13	16	10	9
Telefonica O2	6	1	- 1	- 1
Versatel	4	9	- 4	- 3
Kabel Deutschland	4	4	17	16
Kabel BW	3	5	7	6
Unitymedia	2	18	13	15
sonstige	6	18	20	12
absolut in Mio.	4,9	3,3	1,9	1,2

BMWi: Verfügbarkeit Kerntechniken Breitband 1 Mbit/s auf Gemeindeebene 2009

(in %; Quelle: BMWi-Bericht Breitbandatlas 2009-2)

HSDPA	Kabel	Funk	DSL gesamt	nur T-DSL	nur DSL sonstige
61,69	64,86	9,24	89,22	88,44	52,43

UNTERNEHMEN DES MONATS

In unserer Datenbank unter www.Telekom-Manager.de finden Sie rund 800 Firmen der TK-Branche

Atlas Interactive Deutschland GmbH, Access & Billing-Anbieter aus Hamburg

Die [Atlas Interactive Deutschland GmbH](http://www.atlasinteractive.de) bietet Ihnen ein einzigartiges Angebot an Abrechnungslösungen per Premium SMS, Premium Rufnummern und IVR- Dienstleistungen. Ausgehend von den ursprünglichen Kernmärkten Deutschland, Österreich, der Schweiz und UK verfügt Atlas Interactive inzwischen über Abrechnungs- und Zugangslösungen (Access & Billing) in mehr als 50 Ländern der Welt. Neben den beiden Standorten in Hamburg, Köln und einem Technik-Standort in Flensburg unterhält die Atlas Interactive Gruppe weitere Unternehmenseinheiten in Beirut, Paris, London, Sao Paulo und Montreal. Durch das ergiebige Netzwerk global kollaborierender Schwester-Gesellschaften der privat geführten Holding Atlas-Gruppe ist die Atlas Interactive Gruppe in der Lage die gesamte Wertschöpfungskette digitaler Produkte interdisziplinär abzubilden. Die in Hamburg registrierte Atlas Interactive Deutschland GmbH repräsentiert somit das Rückgrat des Abrechnungsbereiches der international agierenden Atlas Interactive Gruppe. An dieser Stelle werden sämtliche Kontakte und Kooperationen mit Mobilfunknetzbetreibern, Festnetz-Betreibern und Content - Aggregatoren gebündelt, Angebote erarbeitet und den international operierenden Unternehmenseinheiten der Atlas Interactive Gruppe zur Verfügung gestellt. Neben dem FST ist Atlas Interactive Mitglied im Bitkom, IARN, TelekomForum und bei Hamburg@Work. Geschäftsführer: **Marco Priewe**.

LEXIKOM – WAS IST EIGENTLICH ...

... Telehealth

Der Begriff Telehealth deckt Systeme und Dienstleistungen ab, welche Patienten mit medizinischen Leistungserbringern vernetzen. Diese Systeme und Dienstleistungen dienen der Unterstützung in den Bereichen Diagnostik, Überwachung und Management von chronisch kranken Patienten sowie der Entwicklung von Eigenverantwortung seitens dieser Patienten. Telehealth-Lösungen verwenden Geräte (interaktive Audiokommunikation, Video- und Datenkommunikation), um Daten zu erfassen und diese an eine medizinische Versorgungseinrichtung zur Analyse und Interpretation zu senden. Damit werden unter anderem Therapiemanagement-Programme unterstützt und eine Verbesserung des Wissens und Verhaltens der Patienten erzielt. (Quelle: Uni Bayreuth / AAL-ready.org)

IN EIGENER SACHE

Glasfaser-Foerderung.de - neue Themenportale von Portel.de

Portel.de ist Anbieter von verschiedenen Nachrichtendiensten und Online-Portalen. Portel.de betreibt seine Online-Themenportale sowohl in eigener Regie als auch in Kooperation mit Exklusiv-Partnern. Die neue Themenseite www.Glasfaser-Foerderung.de soll als Newsplattform für alle Marktteilnehmer mehr Transparenz in den Förder-Dschungel und die bundesweiten und lokalen Ausbau-Aktivitäten bringen. Das Portal zum Thema „Ambient Assisted Living / Smart Living“ unter „www.AAL-ready.org“ betreibt Portel.de in Zusammenarbeit mit geeigneten Exklusiv-Partnern aus Wirtschaft, Politik und Verbänden. Unter „Ambient Assisted Living“ werden hier Ideen zu Assistenzsystemen für Gesundheit, Sicherheit, Versorgung oder die Gestaltung des sozialen Umfeldes verstanden, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen „AAL-ready“ ist synonym zu verstehen wie „HD-ready“, also Technik, die für den Einsatz im Bereich AAL bereits optimiert ist. Partner sind bislang: VDE/BMBF, Process Consulting und der Apverio Unternehmensberatung. Weitere Themenportale: www.LTE-Germany.de; www.Mehrwertdienste-21.de; www.Bezahlen-per-Telefon.de; www.Rechenzentrum-in-Deutschland.de; www.Telekom-Manager.de; www.Businesshotspot.de; <http://CeBIT2009.portel.de> Kooperationsanfragen/Kontakt: partner@portel.de